

## Das Salz des Lebens

### *Erkenntnisse über natürliches Kristallsalz*

Unser **Speise- oder Kochsalz** hat mit der eigentlichen Bedeutung des Wortes "Salz" nichts zu tun, denn unser Speisesalz besteht heute nur noch aus Natriumchlorid. Das ist jedoch kein Salz mehr, denn Salz ist immer eine Symbiose aus allen Bestandteilen von Salz.

Salz hat im natürlichen Zustand immer 84 Elemente. Dieselben 84 Elemente, die den Planeten Erde aufgebaut haben und die den physischen Körper geschaffen haben. Unsere Körperflüssigkeiten enthalten die gleichen Salze und in fast gleichem Mischungsverhältnis wie das Meerwasser. Unser Blut ist nichts anderes als verändertes Meerwasser mit all seinen darin enthaltenen 84 Elementen. Jedes dieser 84 Elemente hat wiederum ein bestimmtes elektromagnetisches Feld, mit einer bestimmten Schwingung und das Zusammenspiel dieser natürlich vorkommenden Elemente im Salz sind für den Körper so wichtig. Daher auch die Redewendung vom "Salz des Lebens".

Der nicht im Sinne der natürlichen Ordnung denkende und handelnde Mensch hat nun von diesen ursprünglichen 84 Elementen, 82 Elemente herausraffiniert. Was dann noch übrig bleibt ist Natrium und Chlorid. Man benötigt bis zu 2000 Chemikalien in einem aufwendigen Raffinierungsprozess, um diese 82 Elemente aus dem ursprünglichen Salz herauszulösen. Ein gutes Geschäft für die chemische Industrie. Die bei dem Prozess anfallenden Stoffe wie Germanium, Gold, Magnesium usw. werden dann separat verkauft und bilden eine weitere Einnahmequelle.

93-95 % von diesem raffinierten Salz gehen in die Industrie, wo Natriumchlorid und kein Salz benötigt wird, um chemische Abläufe in die Wege zu leiten. Der Rest davon - ca. 5-7 % - kommt in den Lebensmittelhandel. Das angebotene Speisesalz wird zudem fast durchwegs jodiert, obwohl mittlerweile längst wissenschaftlich nachgewiesen ist, daß die schädlichen Nebenwirkungen dieser Zwangsjodierung den Einsatz schon längst nicht mehr rechtfertigen.

Die durch Jod hervorgerufenen Allergien sind in den letzten Jahren sprunghaft angestiegen; dies ist wiederum ein gutes Geschäft für die Medizin und Pharmaindustrie. Um die Rieselfähigkeit zu erhöhen, werden diesem Kochsalz dann noch weitere chemische Stoffe hinzugefügt, wie z.B. Calciumcarbonat, Magnesiumcarbonat, Natriumfluorid und eine Menge an E-Nummern. Natriumchlorid ist jedoch für unseren menschlichen Organismus ein hochaggressives Gift. Ein kleines Beispiel: In einem Aquarium mit Natriumchlorid würde ein Fisch keine 5 Minuten überleben, dann ist er vergiftet und tot.

Im Durchschnitt nehmen wir über unsere Nahrung zwischen 12 und 29 Gramm raffiniertes Salz zu uns. Die Nieren verarbeiten im gesunden Zustand jedoch nur 5-7 Gramm. Die restlichen 10-15 g verbleiben im Körper. Für jedes Gramm Salz, das im Körper zurückbleibt, braucht er die 23-fache Menge an Wasser um es zu

binden und zu isolieren. Dafür benötigt der Körper jedoch nicht irgendein Wasser, sondern unser wertvolles Zellwasser. D.h. den Zellen wird dieses Wasser entzogen und das Ergebnis ist, daß den Zellen dies Wasser als Basis allen Lebens fehlt und sie absterben. In weiterer Folge kommt es durch diesen ständigen Mangel an Zellwasser zu einer Dehydratation und wir trocknen langsam aus.

Darunter leidet heute fast jeder Erwachsene. Durch die Isolation und Bindung von Natriumchlorid mit Zellwasser kommt es im Körper dann zur Bildung von Wassergewebe - einem Gewebe ohne jegliche Funktion und ein idealer Nährboden für Ablagerungen und Bakterien. Wenn der Körper kein Zellwasser mehr entbehren kann, wird das Natriumchlorid-Gift mit tierischen Aminosäuren kristallisiert und es kommt zu Bildung von Nierensteinen und Ablagerungen von richtigen Kristallen in Knochen und Gelenken, der bekannten Verkalkung im Alter.

Ein anderer Punkt ist z.B. das Übergewicht. Solange man Natriumchlorid verwendet, wird man sich vom Übergewicht und damit vom Wassergewebe auch nicht lösen können. Da nützen dann die ganzen Diäten nichts! Von klein auf sind wir Natriumchlorid vergiftet und leiden dabei an Salzarmut und vor allem an Mangel dieser 84 lebenswichtigen Elemente.

Salz hat auch eine bestimmte Funktion im Körper. Salz baut den Elektrolytehaushalt auf und erzeugt damit Elektrizität im Körper. Diese ist wiederum wichtig für das Nervensystem. Beim Meersalz, das im Gegensatz zu raffiniertem Kochsalz, auch diese 84 Elemente enthält, ist es leider heute so, daß dieses oft sehr schadstoffhaltig ist. Besonders Schwermetalle wie z.B. Blei (durch verunreinigte Meere) schaffen eine negative biophysikalische Schwingung. Und Meersalz, das vor einem Jahr noch unbelastet war, kann durch Ableitungen und Verunreinigungen schnell kippen, ohne daß dies entsprechend untersucht wird. Die Alternative zu Kochsalz oder Meersalz ist reines Kristallsalz, welches jahrhundertlang unter Druck im Berg herangereift ist und keinen Verunreinigungen ausgesetzt war. 250-Mio-Jahre alt ist z.B. Kristallsalz aus dem Himalaya.

Im Unterschied zu Steinsalz ist nun **Kristallsalz** die hochwertigste Form von Natursalz mit einem heterogenen Gemisch von Mineralien und Spurenelementen. Dieses Kristallsalz war in früheren Zeiten als "Königssalz" bekannt und nur dem Adel vorbehalten. Wir kennen noch die Ausdrücke wie "das Salz des Lebens" oder "das weiße Gold", und dies zeugt vom einstigen Wert des Salzes als wichtigstes Lebensmittel. Doch wie sieht das heute aus? Heute ist Salz ein Abfallprodukt, ein Industriemüll und das zeigt sich ganz deutlich auch im Preis. Sogar Tiere bekommen ein hochwertigeres Salz, als wir Menschen, verabreicht.

Im Kristallsalz hat sich die Energie im Laufe der Zeit in einer ganz bestimmten kristallinen Struktur aufgebaut und es verhält sich zu Steinsalz sowie ein Kristall zu einem Stein. Alle 84 Elemente sind im Kristallsalz kolloidal, d.h. in organischer Form (so klein, daß sie von der Zellmembran noch aufgenommen werden kann!).

Es geht nicht um die Menge, sondern um die quantitative Verfügbarkeit. Alles muß kleiner sein als 10/1000g, damit es von der Zellmembran aufgenommen werden kann! Diese Zellmembran kann man sich vorstellen wie ein Schlüsselloch, wo ein größerer Stein dann einfach nicht mehr durchpaßt.

Biochemisch profitieren wir von all den enthaltenen 84 Elementen im Kristallsalz und biophysikalisch von der Energie und der Schwingung. Bei einer Kristallsalz-Sole z.B. wird eine richtige Energiesuppe frei, die gleiche Hydrationsenergie, die vor Millionen von Jahren das Meer ausgetrocknet und das Salz kristallisiert hat.

Von einem Natursalz kann man auch nie zuviel haben, weil sich jeder natürliche Prozess von selbst reguliert. Salz hat immer eine ausgleichende, regulierende Wirkung. (...)